

## Zögern Sie nicht!

- Wenn Sie einen Trauerfall in der Familie haben, erreichen Sie uns ganz einfach und unbürokratisch unter der Telefonnummer **0731 92150064**.
- Wir nehmen uns gerne ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen abzuklären, ob Lacrima für das Kind bzw. die Kinder zum jeweiligen Zeitpunkt das richtige Angebot ist.
- Anschließend gibt es bei einem unserer monatlichen Schnupperkurse die Gelegenheit zu einem persönlichen Kennenlernen. Bei diesen speziellen Treffen können sich interessierte Kinder/Jugendliche mit ihren Angehörigen ein Bild von unserer Gruppenarbeit machen.
- Selbstverständlich ist das Angebot von Lacrima für die Betroffenen kostenfrei!

„Lange saßen sie dort und hatten es schwer, doch sie hatten es gemeinsam schwer, und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“

(Astrid Lindgren, Ronja Räubertochter)

## Liebe Erwachsene,

wenn Kinder erleben müssen, dass ein Mensch aus ihrer Familie stirbt, neigen wir dazu, ihnen den Schmerz ersparen zu wollen. Oft versuchen wir das Kind abzu lenken. Vielleicht können wir den Schmerz selbst kaum ertragen. Doch Kinder brauchen ebenso wie Erwachsene Raum, um zu trauern. Wenn wir sie in guter Weise begleiten, können wir ihnen helfen, viel Mut und Kraft für ihren weiteren Lebensweg zu schöpfen.



Deshalb lade ich Sie ganz herzlich ein, Lacrima kennenzulernen. Damit Kinder in ihrer Trauer gut begleitet sind.

Herzliche Grüße  
Angelika Bayer  
Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Dienststelle Ulm/Neu Ulm  
Lacrima - Zentrum für trauernde Kinder  
Zeppelinstr. 1, 89231 Neu-Ulm  
Tel. 0731 92150064, Fax 0731 92153811  
lacrima.ul-nu@johanniter.de  
www.johanniter.de/ul-nu/lacrima



**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



## Lacrima

Ein Ort zum Trauern, Kraft schöpfen und Mut tanken.



**Aus Liebe  
zum Leben**

## Kinder trauern anders.

Die Mama ist gestorben oder der Papa, die Schwester oder der Bruder. Nichts erschüttert das Leben von Kindern mehr als der Tod eines nahen Angehörigen. Erst kommt der Schock, dann die Trauer. Und mit der Trauer ein Gefühl der Hilflosigkeit – nicht zuletzt bei den verantwortlichen Erwachsenen. Selbst von Schmerz umfassen, wollen sie den Kindern in ihrer Trauer helfen. Doch das ist oft schwer.

Denn Kinder trauern anders. Wie in Pfützen springen sie in die Trauer hinein und wieder heraus, sind jetzt traurig und gleich wieder fröhlich. Zudem möchten Kinder nicht zur Last fallen, verbergen ihre Trauer oft hinter einer scheinbar unbeschwerten Oberfläche. Aber sie müssen ihre Trauer zeigen können, um nicht an Leib und Seele krank zu werden. Deshalb brauchen trauernde Kinder und Jugendliche Hilfe. Die finden sie bei uns: bei Lacrima.



## Lacrima unterstützt trauernde Kinder.

Kindern und Jugendlichen einen geschützten, vertrauensvollen Raum zu geben, in dem sie ihre Trauer bewusst leben können, das ist die Aufgabe von Lacrima. In unterschiedlichen, 14-tägig stattfindenden Gruppen, erhalten Kinder und Jugendliche genau die individuelle Betreuung, die sie in ihrer schwierigen Situation brauchen. Denn sie haben es meist noch schwerer als Erwachsene, sich im Alltag mit verständnisvollen Gesprächspartnern auszutauschen.



Zu erkennen, wie es jedem Kind gegenwärtig geht und was es gerade braucht, ist die große Stärke unserer gut ausgebildeten, erfahrenen Trauerbegleiter. Dabei ist die Arbeit von Lacrima keine Therapieform, sondern eine fundierte, nachhaltige Begleitung, Betreuung und Unterstützung, die jedem Kind hilft, seinen persönlichen Trauerweg zu finden. Bei Lacrima ist Trauer eine Selbstverständlichkeit – und erhält den Platz im Leben, der ihr zusteht.



## Ein ganzheitliches Angebot.

Wir unterstützen Kinder und ihre Familien in ihrem Trauerprozess – einfühlsam und kompetent. In den Trauergruppen treffen sich Kinder und Jugendliche mit gleicher Lebenssituation und teilen ihre Erfahrungen:

- In den Gruppenstunden wird gemalt, getobt, gesprochen, geträumt. Hier können Kinder und Jugendliche ihren Schmerz auch in schöpferische Arbeit zum Ausdruck bringen.
- Erlebnisse in der Natur, wie zum Beispiel Klettern, Höhlenerkundungen oder Sinnespfade helfen, unterdrückte Emotionen in Bewegung zu bringen.
- Parallel zu den Gruppenstunden findet ein Angebot für die erwachsene(n) Begleitperson(en) des Kindes statt.

Der größte Teil der Arbeit bei Lacrima wird von engagierten Ehrenamtlichen geleistet. Für spezielle Angebote binden wir zusätzlich professionelle Partner ein.

**Wir begleiten Kinder und Jugendliche bei ihrer Trauerarbeit.**